

Erfahrungsaustausch und kollegiales Netzwerk



Hannover. Vor sechs Jahren wurde der Arbeitskreis Sozialmanagement beim vdw Niedersachsen Bremen ins Leben gerufen. Seither treffen sich regelmäßig 15 bis 20 Sozialarbeiter/innen und entsprechend qualifizierte Mitarbeiter aus Wohnungsunternehmen zum fachlichen Austausch. In den ersten Jahren wurde die Runde von der Hamburger Sozialexpertin Sabine Petter betreut. Seit 2009 leitet der Sozialpsychologe Robert Montau aus Neustadt als verantwortlicher Fachmann das Netzwerk.

Sozialarbeiter/-innen kümmern sich für Wohnungsunternehmen um Mietschuldner, um verwahrloste Mieter, um streitende Nachbarn und um Senioren. Sie leiten Treffs, in denen sie Mieter beraten, unterstützen und vernetzen. Sozialarbeiter/-innen begleiten Modernisierungsmaßnahmen und helfen bei der Entwicklung von Wohnquartieren. In den Gesellschaften und Genossenschaften arbeiteten Sozialarbeiter/-innen früher zumeist als „Exoten“ oder in kleinen Abteilungen „Sozialmanagement“. Daher erschien es dem vdw wichtig, diese „Einzelkämpfer“ in einem Arbeitskreis zusammenzuführen.

Der Arbeitskreis dient dem Austausch, der Weiterbildung und der Professionalisierung des Arbeitsbereiches „Sozialmanagement in Wohnungsunternehmen“ in Niedersachsen und Bremen. In den vergangenen Jahren ging es dabei um Fragen wie: „Was tun, wenn Mieter verwahrlost sind?“ oder: „Wie kann Sozialarbeit in Wohnungsunter-

nehmen organisiert werden?“ oder: „Strategien zum Umgang mit Nachbarschaftskonflikten“ oder: „Angebote für Senioren“. Die Teilnehmer tauschen sich über ihre Handlungsstrategien aus und entwickeln so „best practice“-Empfehlungen. Wichtig ist neben der inhaltlichen Arbeit aber auch der kollegiale Austausch über die oft schwierige Arbeit mit den Mietern.

Neben ihren Arbeitstreffen haben die Teilnehmer des Arbeitskreises bei gegenseitigen Hospitationen die Gelegenheit, die Arbeit der Kollegen aus der Nähe kennen zu lernen. Der erste Arbeitskreis im neuen Jahr fand bei der Baugenossenschaft Wiederaufbau in Braunschweig statt. Gregor Kaluza aus der Abteilung Sozialmanagement der „Wiederaufbau“ referierte über die einschlägigen Aktivitäten der Genossenschaft. Besonders beeindruckend ist der konzertierte Einsatz der „Wiederaufbau“, der Nibelungen Wohnbau, der Braunschweiger Baugenossenschaft und der Stadt Braunschweig im Verein „Stadtteilentwicklung West“.

Der Arbeitskreis steht allen fachlich interessierten Mitarbeitern aus vdw-Mitgliedsunternehmen offen. Wer mehr darüber wissen möchte kann sich beim Initiator Karsten Dürkop (0511/1256-126) melden. Weitere Infos zu Robert Montau gibt es unter www.wohn-coaching.org. <<